

1.4. Unfallentwicklung

Die Entwicklung der Quote aus Arbeitsunfällen (AU/1000 Beschäftigte) hat sich in den letzten Jahren wie folgt gezeigt:

1976	52,4
1977	45,2
1978	40,9
1979	38,3
1980	40,9

Daraus ist abzulesen, daß die in den Jahren 1976 bis 1979 kontinuierlich sinkende Quote 1980 wieder eine Aufwärtsentwicklung genommen hat. Zu diesem Ergebnis haben im wesentlichen die Bereiche Verkehr und Verkehrsanlagen negativ beigetragen. Im Bereich Fahrzeuginstandhaltung dagegen war im Berichtsjahr eine positive Entwicklung zu verzeichnen.

Die Auswertung des Unfallquotienten und der Ausfallstunden zeigen, daß die Schwere der Unfälle im Durchschnitt nicht zugenommen hat.

An Überwachungspflichtigen Anlagen ereigneten sich folgende bemerkenswerte Havarien:

- Trafostation Blasewitz: Erdschluß
- Standseilbahn : Entgleisung Wagen 2
- Tankstelle Blasewitz : Ölhavarie

2. Erfüllung der Aufgaben des wissenschaftlich-technischen Fortschrittes

Die im Plan Wissenschaft und Technik 1980 enthaltenen Zielstellungen zur Durchsetzung der sozialistischen Rationalisierung und Intensivierung und zur umfassenden Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschrittes waren fester Bestandteil des sozialistischen Wettbewerbes aller Kollektive in Vorbereitung des X. Parteitagess der SED und wurden erfüllt und übererfüllt.

Im einzelnen konnten folgende Ergebnisse erreicht und abgerechnet werden:

Im Planenteil TOM I konnte über den geplanten Bearbeitungsbeschluss von insgesamt 32 wissenschaftlich-technischen Aufgaben eine Aufgabe zusätzlich in der Bearbeitung abgeschlossen werden.

Im Planenteil TOM II konnten die vorgegebenen 81 wissenschaftlich-technischen Maßnahmen ausnahmslos realisiert werden.

Notwendig gewordene Absetzungen wurden durch zusätzlich realisierte Maßnahmen ausgeglichen.

Die vorgegebene Kennziffer Arbeitszeiteinsparung aus dem PWT, Investitionen und sozialistischer Rationalisierung in Höhe von 269.000 Stunden wurde per 31.12.1980 mit insgesamt 295.522 Std. (109 %) erfüllt.